

Rezensionen von Buchtips.net

Ken Follett: Die Leopardin

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-7857-2090-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 10,95 Euro (Stand: 30. August 2008)

Die britische Agentin Felicity Clairret erhält im Mai 1944 einen wahnwitzigen Auftrag: Mit fünf weiteren Frauen soll sie als Putzkolonnen verkleidet eine deutsche Telefonzentrale sabotieren, die in einem Château untergebracht ist. Da sie für die Durchführung nur zehn Tage Zeit hat, kann sie bei der Auswahl ihrer Mitstreiterinnen nicht wählerisch sein. So zählen sowohl eine verurteilte Mörderin als auch ein Transvestit zu ihrem Team. Während Clairret und ihr Team sich durch das besetzte Frankreich kämpfen, nimmt Major Franck von der Wehrmacht ihre Verfolgung auf, denn er hat einen Verbündeten wider Willen: Felicitys Ehemann.

Mit "Die Leopardin" kehrt Ken Follett in die Zeit seines ersten großen Erfolges zurück: die letzten Tage vor der Invasion der Alliierten in der Normandie. Folletts Roman ist wie immer perfekt recherchiert und äußerst spannend geschrieben. Besonders das Duell zwischen Felicity Clairret und Major Franck begeistert den Leser, zumal der Wehrmachtsmajor nicht als mordendes Monster dargestellt wird. Überhaupt hat Follett wieder viel Zeit in die Beschreibung seiner Figuren investiert, was der Glaubwürdigkeit des Romans sehr zu Gute kommt. Einziges Manko ist die etwas zu sehr vorhersehbare Story, der die überraschenden Wendungen fehlen. Außerdem erinnert der Roman stellenweise an den Roman "Mission Sphinx" von Glenn Meade, der ein Attentatsversuch der Wehrmacht auf Churchill und Roosevelt zum Thema hat.

Fans von Ken Follett werden wie immer begeistert sein. Eine spannende Handlung und tolle Figuren machen den Roman durchaus lesenswert. Besonders der Kampf von Major Franck gegen seine weibliche Widersacherin ist das Lesen des Buches wert, dass auch eine Follett typische Lovestory abgerundet wird. Die Klasse von Folletts Debüt "Die Nadel" erreicht der Roman aber nicht.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[20. März 2003]